

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Institutionen freuen sich über Kulturförderpreis 2021/2022

Bad Soden am Taunus, 24. November 2022. Mit einer feierlichen und sehr unterhaltsamen Veranstaltung wurde am Mittwoch der Kulturförderpreis 2021/2022 der Stadt Bad Soden am Taunus übergeben. Durch die Veranstaltung im Bürgerhaus Neuenhain führte Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Da der Kulturförderpreis im vergangenen Jahr nicht verliehen werden konnte, hat die Stiftung der Frankfurter Sparkasse das Preisgeld in diesem Jahr von 2.500 Euro auf 5.000 Euro verdoppelt. Über die gesplittete Preissumme freuen sich vier Vereine und Institutionen, eine Kirchengemeinde erhält einen Ehrenpreis.



Die diesjährigen Gewinner des Kulturförderpreises mit Jochen Preißer von der Frankfurter Sparkasse (li.) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (r.) Bildunterschrift. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus
Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Wie Jochen Preißer, Leiter des Finanzcenters der Frankfurter Sparkasse, erläuterte, sei das Gesellschafts- und Vereinsleben in Bad Soden am Taunus überaus kreativ und vielfältig und verdiene eine angemessene Förderung. Ein Fokus bei der diesjährigen Vergabe lag auf den sozialen und kulturellen Beiträgen zur Linderung der Corona-Folgen. So ist eine Preisträgerin die Sodener Kunstwerkstatt. Mit dem Projekt „Kunst verbindet“ ist es ihr gelungen, Flüchtlingskindern sowie Kindern aus ökonomisch schwachen Familien 30 Plätze in Kursen und Workshops anzubieten. Die Jury hat dem Verein für sein Engagement ein Preisgeld von 1.500 Euro zugesprochen.

Freiberufliche Musiker unterstützt

Mit einem Preisgeld in gleicher Höhe ausgezeichnet wurde die Bad Sodener Musikstiftung Jürgen Frei. Die Jury hat lobend anerkannt, dass die Stiftung einen Fonds gegründet hat, um freiberufliche Musiker während des Corona-Lockdowns zu unterstützen. Der Restbetrag wurde nach dem Wiederaufleben des Konzertbetriebs in einen Fonds für Ukrainehilfe umgewidmet.

Ebenso erhielt die Junge Kantorei den Kulturförderpreis und 1.500 Euro. Die Jury hat gewürdigt, dass es der Singgemeinschaft in schwieriger Zeit gelungen ist, junge Leute mit dem Chorprojekt „Muster“ über eine längere Phase zu begeistern und es professionell umzusetzen.

Ukrainischer Chor

Mit einem Förderpreis in Höhe von 500 Euro wurde der ukrainische Chor „Kalyna Bad Soden“ bedacht. Die Jury bescheinigte den Aktiven, dass das gemeinsame Singen allen Beteiligten helfe, die aktuelle Situation zu meistern und dazu beitrage, ihre nationale Identität und das kulturelle Erbe zu wahren. Ein großes Konzert in der Kirche St. Katharina im Juni 2022 habe alle Zuhörerinnen und Zuhörer nachhaltig beeindruckt.

Die Evangelische Kirchengemeinde Neuenhain wurde mit einem undotierten Ehrenpreis bedacht. Die Gemeinde feierte im vergangenen Jahr den 250. Jahrestag der Fertigstellung und Einweihung ihrer Kirche im Jahr 1771. Die Jury würdigte die Stärkung der Gemeinschaft durch die Zusammenarbeit und das große Engagement von vielen Beteiligten.

Bürgermeister Dr. Frank Blasch rief abschließend alle Kulturschaffenden auf, das gesellschaftliche Leben in Bad Soden am Taunus weiter zu bereichern und sich für den Kulturförderpreis 2023 zu bewerben.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

PRESSEKONTAKT

Wolfgang Heidecke
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: +49 6196 208-433
Fax: +49 6196 208-151
E-Mail: wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de